

Raiffeisen-Osteuropa-Aktien

Rechenschaftsbericht

Rechnungsjahr 01.02.2022 – 31.01.2023

Hinweis: Die Ausgabe und Rücknahme der Anteilscheine des Raiffeisen-Osteuropa-Aktien war im Rechnungsjahr seit 1. März 2022 vorübergehend ausgesetzt. Die Preisberechnung für den Raiffeisen-Osteuropa-Aktien sowie die Ausgabe und Rücknahme der Anteilscheine wurde nach dem Ende des Rechnungsjahres am 20. April 2023 wieder aufgenommen. Am 20. April 2023 erfolgte auch die Abspaltung der illiquiden russischen Vermögenswerte des Raiffeisen-Osteuropa-Aktien auf den neu gebildeten Fonds ABW Raiffeisen-Osteuropa-Aktien - in Abwicklung gemäß § 65 InvFG

Hinweis:

Der Bestätigungsvermerk wurde von der KPMG Austria GmbH nur für die unverkürzte deutschsprachige Fassung erteilt.

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Fondsdaten	3
Fondscharakteristik	3
Zusammensetzung des Referenzwertes vom 01.02.2022 bis 31.01.2023	4
Besondere Hinweise im Verlauf des Rechnungsjahres	4
Besondere Hinweise nach Ablauf des Rechnungsjahres	4
Rechtlicher Hinweis	5
Fondsdetails	6
Umlaufende Anteile	7
Entwicklung des Fondsvermögens und Ertragsrechnung	8
Wertentwicklung im Rechnungsjahr (Fonds-Performance)	8
Entwicklung des Fondsvermögens in EUR	10
Fondsergebnis in EUR	11
A. Realisiertes Fondsergebnis	11
B. Nicht realisiertes Kursergebnis	11
C. Ertragsausgleich	12
Kapitalmarktbericht	13
Bericht zur Anlagepolitik des Fonds	14
Zusammensetzung des Fondsvermögens in EUR	15
Vermögensaufstellung in EUR per 31.01.2023	16
Berechnungsmethode des Gesamtrisikos	23
An Mitarbeiter der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. gezahlte Vergütungen in EUR (Geschäftsjahr 2021 der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.)	24
Bestätigungsvermerk	27
Steuerliche Behandlung	30
Fondsbestimmungen	31
Anhang	37

Bericht über das Rechnungsjahr vom 01.02.2022 bis 31.01.2023

Allgemeine Fondsdaten

ISIN	Tranche	Ertragstyp	Währung	Aufliedatum
AT0000936513	Raiffeisen-Osteuropa-Aktien (R) A	Ausschüttung	EUR	21.02.1994
AT0000A1TVZ1	Raiffeisen-Osteuropa-Aktien (RZ) A	Ausschüttung	EUR	03.04.2017
AT0000A13K38	Raiffeisen-Osteuropa-Aktien (I) T	Thesaurierung	EUR	02.12.2013
AT0000805460	Raiffeisen-Osteuropa-Aktien (R) T	Thesaurierung	EUR	17.05.1999
AT0000A1TVY4	Raiffeisen-Osteuropa-Aktien (RZ) T	Thesaurierung	EUR	03.04.2017
AT0000A0EY50	Raiffeisen-Osteuropa-Aktien (I) VTA	Vollthesaurierung Ausland	EUR	04.01.2010
AT0000785241	Raiffeisen-Osteuropa-Aktien (R) VTA	Vollthesaurierung Ausland	EUR	26.05.1999
AT0000A1TW05	Raiffeisen-Osteuropa-Aktien (RZ) VTA	Vollthesaurierung Ausland	EUR	03.04.2017

Fondscharakteristik

Fondswährung	EUR
Rechnungsjahr	01.02. – 31.01.
Ausschüttungs- / Auszahlungs- / Wieder- veranlagungstag	01.04.
Fondsbezeichnung	Investmentfonds gemäß § 2 InvFG (OGAW)
effektive Verwaltungsgebühr des Fonds	I-Tranche (EUR): 0,900 % R-Tranche (EUR): 2,000 % RZ-Tranche (EUR): 0,900 %
Depotbank	Raiffeisen Bank International AG
Verwaltungsgesellschaft	Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. Mooslackengasse 12, A-1190 Wien Tel. +43 1 71170-0 Fax +43 1 71170-761092 www.rcm.at Firmenbuchnummer: 83517 w
Fondsmanagement	Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Abschlussprüfer	KPMG Austria GmbH

Der Fonds wird aktiv unter Bezugnahme zum Referenzwert verwaltet. Der Handlungsspielraum des Fondsmanagements wird durch den Einsatz dieses Referenzwerts nicht eingeschränkt.

Zusammensetzung des Referenzwertes vom 01.02.2022 bis 31.01.2023

Referenzwert	Gewichtung in %
MSCI EM Europe 10/40 Net EUR	100,00

Bei dem/den genannten Index/Indizes handelt es sich jeweils um eine eingetragene Marke. Der Fonds wird von Lizenzgeberseite nicht gesponsert, gefördert, verkauft oder auf eine andere Art und Weise unterstützt. Indexberechnung und Indexlizenzierung von Indizes oder Index-Marken stellen keine Empfehlung zur Kapitalanlage dar. Der jeweilige Lizenzgeber haftet gegenüber Dritten nicht für etwaige Fehler im Index. Rechtliche Lizenzgeberhinweise: Siehe www.rcm.at/lizenzgeberhinweise bzw. www.rcm-international.com auf der Website des jeweiligen Landes.

Besondere Hinweise im Verlauf des Rechnungsjahres

Aussetzung der Auszahlung des Rücknahmepreises gemäß § 56 InvFG	Aussetzung der Auszahlung des Rücknahmepreises gemäß § 56 InvFG seit 01.03.2022
---	---

Besondere Hinweise nach Ablauf des Rechnungsjahres

Aufhebung der Aussetzung, Abspaltung der illiquiden Vermögenswerte gemäß § 65 InvFG	Die Preisberechnung für den Raiffeisen-Osteuropa-Aktien sowie die Ausgabe und Rücknahme der Anteilscheine wurde nach dem Ende des Rechnungsjahres am 20. April 2023 wieder aufgenommen. Mit 20. April 2023 erfolgte die Abspaltung der illiquiden russischen Vermögenswerte des Raiffeisen-Osteuropa-Aktien auf den neu gebildeten Fonds ABW Raiffeisen-Osteuropa-Aktien - in Abwicklung gemäß § 65 InvFG. Die Depotbankfunktion des ABW Raiffeisen-Osteuropa-Aktien - in Abwicklung übernimmt wie beim Raiffeisen-Osteuropa-Aktien die Raiffeisen Bank International AG. Alle Inhaber:innen von Anteilscheinen am Raiffeisen-Osteuropa-Aktien erhielten kostenfrei Anteilscheine in derselben Anteilscheingattung am ABW Raiffeisen-Osteuropa-Aktien - in Abwicklung im Verhältnis 1 zu 1.
---	--

Rechtlicher Hinweis

Die verwendete Software rechnet mit mehr als den angezeigten zwei Kommastellen. Durch weitere Berechnungen mit ausgewiesenen Ergebnissen können geringfügige Abweichungen nicht ausgeschlossen werden.

Der Wert eines Anteiles ergibt sich aus der Teilung des Gesamtwertes des Investmentfonds einschließlich der Erträge durch die Zahl der Anteile. Der Gesamtwert des Investmentfonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Fonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten, von der Depotbank zu ermitteln.

Das Nettovermögen wird nach folgenden Grundsätzen ermittelt:

- a) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt.
- b) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.

Die **Bewertung der im Fondsvermögen befindlichen russischen Vermögenswerte** erfolgt nach folgenden Grundsätzen:

1. Die Wertpapiere russischer Emittenten, die aufgrund geschlossener Börsen und der als Folge des Krieges in der Ukraine verhängten Sanktionen beziehungsweise Gegensanktionen der russischen Föderation nicht veräußerbar sind werden daher mit einer Bewertung von Null ausgewiesen.
2. In der russischen Föderation gehaltene Einlagen beziehungsweise sonstige von den Sanktionen / Gegensanktionen betroffene Einlagen befinden sich derzeit auf Sperrkonten. Die auf diesen Konten ausgewiesenen Guthaben sind derzeit nicht verfügbar und können nicht ausbezahlt werden. Derartige Einlagen werden aktuell ohne Abschlag in voller Höhe bewertet.

Sehr geehrte Anteilshaber!

Die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. erlaubt sich den Rechenschaftsbericht des Raiffeisen-Osteuropa-Aktien für das Rechnungsjahr vom 01.02.2022 bis 31.01.2023 vorzulegen.

Im Rechnungsjahr erfolgte die letzte Preisberechnung, zu der die Ausgabe und Rücknahme möglich war, zum 28.02.2022.

Der Fonds veranlagt im wesentlichen Ausmaß in Wertpapiere russischer Emittenten, die aufgrund geschlossener Börsen und der als Folge des Krieges in der Ukraine verhängten Sanktionen nicht bewertbar und nicht veräußerbar sind.

Eine Bewertung des gesamten Fondsvermögens zum 31.01.2023 (Ende des Rechnungsjahres) ist daher nicht möglich. In der nachfolgenden Tabelle wird unter „Fondsvermögen“ nur dessen bewertbarer Teil und nicht dessen nichtbewertbarer Teil dargestellt.

Fondsdetails

	31.01.2021	31.01.2022	31.01.2023
Fondsvermögen gesamt in EUR	232.017.381,17	240.483.508,36	97.135.718,03 ²
errechneter Wert / Ausschüttungsanteile (R) (AT0000936513) in EUR	214,09	241,98	184,93 ¹
Ausgabepreis / Ausschüttungsanteile (R) (AT0000936513) in EUR	224,79	241,98	184,93 ¹
errechneter Wert / Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A1TVZ1) in EUR	101,24	115,68	88,50 ¹
Ausgabepreis / Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A1TVZ1) in EUR	101,24	115,68	88,50 ¹
errechneter Wert / Thesaurierungsanteile (I) (AT0000A13K38) in EUR	285,24	329,64	252,18 ¹
Ausgabepreis / Thesaurierungsanteile (I) (AT0000A13K38) in EUR	299,50	329,64	252,18 ¹
errechneter Wert / Thesaurierungsanteile (R) (AT0000805460) in EUR	263,11	300,73	229,82 ¹
Ausgabepreis / Thesaurierungsanteile (R) (AT0000805460) in EUR	276,27	300,73	229,82 ¹
errechneter Wert / Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1TVY4) in EUR	102,20	118,11	90,36 ¹
Ausgabepreis / Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1TVY4) in EUR	102,20	118,11	90,36 ¹
errechneter Wert / Vollthesaurierungsanteile (I) (AT0000A0EY50) in EUR	312,34	360,96	276,15 ¹
Ausgabepreis / Vollthesaurierungsanteile (I) (AT0000A0EY50) in EUR	327,96	360,96	276,15 ¹
errechneter Wert / Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000785241) in EUR	276,21	315,71	241,27 ¹
Ausgabepreis / Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000785241) in EUR	290,02	315,71	241,27 ¹
errechneter Wert / Vollthesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1TW05) in EUR	106,21	122,75	93,90 ¹
Ausgabepreis / Vollthesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1TW05) in EUR	106,21	122,75	93,90 ¹

¹ Letzter veröffentlichter Rechenwert vom 28.02.2022. Dieser Wert entspricht nicht den Wertverhältnissen zum Ende des Rechnungsjahres. Für das Rechnungsjahresende konnte aufgrund geschlossener Börsen und der als Folge des Krieges in der Ukraine verhängten Sanktionen keine Bewertung durchgeführt werden. Die Preisveröffentlichung sowie die Ausgabe und die Rücknahme von Anteilscheinen des Fonds wurden daher am 28.02.2022 ausgesetzt.

² Dieser Wert beinhaltet nur den bewertbaren Teil und nicht den nicht-bewertbaren Teil des Fondsvermögens.

	01.04.2022	03.04.2023
Ausschüttung / Anteil (R) (A) EUR	0,0000	0,0000
Ausschüttung / Anteil (RZ) (A) EUR	1,4849	0,0000
Auszahlung / Anteil (I) (T) EUR	1,2030	0,4896
Auszahlung / Anteil (R) (T) EUR	0,0000	0,0000
Auszahlung / Anteil (RZ) (T) EUR	1,5349	0,0000
Wiederveranlagung / Anteil (I) (T) EUR	30,1217	1,7081
Wiederveranlagung / Anteil (R) (T) EUR	25,3348	1,8574
Wiederveranlagung / Anteil (RZ) (T) EUR	9,6887	0,0000
Wiederveranlagung / Anteil (I) (VTA) EUR	34,2998	4,2237
Wiederveranlagung / Anteil (R) (VTA) EUR	26,5956	1,9499
Wiederveranlagung / Anteil (RZ) (VTA) EUR	11,6650	1,4380

Die Begleichung der Auszahlung wird von den depotführenden Banken vorgenommen.

Umlaufende Anteile

	Umlaufende Anteile am 31.01.2022	Absätze	Rücknahmen	Umlaufende Anteile am 31.01.2023
AT0000936513 (R) A	177.495,103	1.222,769	-3.124,789	175.593,083
AT0000A1TVZ1 (RZ) A	5.473,605	10,973	-17,563	5.467,015
AT0000A13K38 (I) T	74,736	9,334	0,000	84,070
AT0000805460 (R) T	478.304,508	2.439,570	-14.462,789	466.281,289
AT0000A1TVY4 (RZ) T	90.048,076	1.172,383	-3.191,657	88.028,802
AT0000A0EY50 (I) VTA	6.746,404	20,462	-2,531	6.764,335
AT0000785241 (R) VTA	126.566,689	269,462	-2.139,705	124.696,446
AT0000A1TW05 (RZ) VTA	10,000	0,000	0,000	10,000
Gesamt umlaufende Anteile				866.925,040

Entwicklung des Fondsvermögens und Ertragsrechnung

Wertentwicklung im Rechnungsjahr (Fonds-Performance)

Die angegebene Wertentwicklung bezieht sich jeweils nicht auf das gesamte Rechnungsjahr, sondern nur auf den Zeitraum von Beginn des Rechnungsjahres bis zum 28.02.2022. Für die Zeiträume danach konnte aufgrund geschlossener Börsen und der als Folge des Krieges in der Ukraine verhängten Sanktionen keine Bewertung des Fondsvermögens durchgeführt und somit auch keine Wertentwicklung ermittelt werden.

Ausschüttungsanteile (R) (AT0000936513)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	241,98
Letzter veröffentlichter Rechenwert in EUR ¹	184,93
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	-57,05
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	-23,58
Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A1TVZ1)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	115,68
Letzter veröffentlichter Rechenwert in EUR ¹	88,50
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	-27,18
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	-23,50
Thesaurierungsanteile (I) (AT0000A13K38)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	329,64
Letzter veröffentlichter Rechenwert in EUR ¹	252,18
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	-77,46
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	-23,50
Thesaurierungsanteile (R) (AT0000805460)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	300,73
Letzter veröffentlichter Rechenwert in EUR ¹	229,82
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	-70,91
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	-23,58
Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1TVY4)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	118,11
Letzter veröffentlichter Rechenwert in EUR ¹	90,36
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	-27,75
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	-23,50

Vollthesaurierungsanteile (I) (AT0000A0EY50)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	360,96
Letzter veröffentlichter Rechenwert in EUR ¹	276,15
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	-84,81
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	-23,50
Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000785241)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	315,71
Letzter veröffentlichter Rechenwert in EUR ¹	241,27
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	-74,44
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	-23,58
Vollthesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1TW05)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	122,75
Letzter veröffentlichter Rechenwert in EUR ¹	93,90
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	-28,85
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	-23,50

¹ letzter veröffentlichter Rechenwert vom 28.02.2022. Dieser Wert entspricht nicht den Wertverhältnissen zum Ende des Rechnungsjahres. Für das Rechnungsjahresende konnte aufgrund geschlossener Börsen und der als Folge des Krieges in der Ukraine verhängten Sanktionen keine Bewertung des Fondsvermögens durchgeführt werden. Die Preisveröffentlichung sowie die Ausgabe und die Rücknahme von Anteilscheinen des Fonds wurden daher am 28.02.2022 ausgesetzt.

Die Anteilswertermittlung durch die Depobank erfolgt getrennt je Anteilscheinklasse. Die Jahresperformancewerte der einzelnen Anteilscheinklassen können voneinander abweichen.

Die Wertentwicklung wird von der Raiffeisen KAG auf Basis der veröffentlichten Fondspreise nach der OeKB-Methode berechnet. Bei der Berechnung der Wertentwicklung werden individuelle Kosten, wie beispielsweise Transaktionsgebühren, Ausgabeaufschlag (maximal 0,00 %), Rücknahmeabschlag (maximal 0,00 %), Depotgebühren des Anlegers sowie Steuern nicht berücksichtigt. Diese würden sich bei Berücksichtigung mindernd auf die Wertentwicklung auswirken. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung des Fonds zu.

Entwicklung des Fondsvermögens in EUR

Fondsvermögen am 31.01.2022 (884.719,121 Anteile)		240.483.508,36
Ausschüttung am 01.04.2022 (EUR 1,4849 x 5.467,015 Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A1TVZ1))		-8.117,97
Auszahlung am 01.04.2022 (EUR 1,2030 x 84,070 Thesaurierungsanteile (I) (AT0000A13K38))		-101,14
Auszahlung am 01.04.2022 (EUR 1,5349 x 88.028,802 Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1TVY4))		-135.115,41
Ausgabe von Anteilen	1.203.597,42	
Rücknahme von Anteilen	-5.444.044,00	
Anteiliger Ertragsausgleich	-8.072,13	-4.248.518,71
Fondsergebnis gesamt		-138.955.937,10
Fondsvermögen am 31.01.2023 (866.925,040 Anteile)		97.135.718,03 ¹

¹ Dieser Wert beinhaltet nur den bewertbaren Teil und nicht den nicht-bewertbaren Teil des Fondsvermögens. Der nicht-bewertbare Teil wurde mit Null angegeben, wobei es sich darum lediglich um eine Hilfsgröße handelt.

Fondsergebnis in EUR

A. Realisiertes Fondsergebnis

Ordentliches Fondsergebnis	
Erträge (ohne Kursergebnis)	
Zinserträge	692,64
Erträge aus Wertpapierleihgeschäften	7.174,52
Dividenderträge (inkl. Dividendenäquivalent)	6.214.563,23
Inländische Dividenderträge	65.683,84
	6.288.114,23
Aufwendungen	
Verwaltungsgebühren	-1.841.474,14
Depotbankgebühren / Gebühren der Verwahrstelle	-89.852,41
Abschlussprüferkosten	-4.520,00
Kosten für Steuerberatung / steuerliche Vertretung	-1.579,82
Depotgebühr	-70.936,54
Publizitäts-, Aufsichtskosten	-30.936,13
Kosten im Zusammenhang mit Auslandsvertrieb	-8.203,67
Kosten für Berater und sonstige Dienstleister	-4.588,75
Researchkosten	-85.802,56
	-2.137.894,02
Ordentliches Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	4.150.220,21
Realisiertes Kursergebnis	
Realisierte Gewinne aus Wertpapieren	3.920.245,80
Realisierte Verluste aus Wertpapieren	-6.746.607,76
Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	-2.826.361,96
Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	1.323.858,25

B. Nicht realisiertes Kursergebnis

Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses	-140.114.792,90
Veränderung der Dividendenforderungen	-173.074,58
	-140.287.867,48

C. Ertragsausgleich

Ertragsausgleich für Erträge des Rechnungsjahres	8.072,13	
		8.072,13
Fondsergebnis gesamt		-138.955.937,10

Das Ergebnis des Rechnungsjahres beinhaltet explizit ausgewiesene Transaktionskosten (inkl. externe transaktionsbezogene Kosten, siehe Prospekt Abschnitt II, Pkt. 15, Unterpunkt a) Transaktionskosten) in Höhe von 122.403,41 EUR.

Kapitalmarktbericht

2022 war ein außerordentlich herausforderndes Jahr für die Finanzmärkte, in nahezu allen Marktsegmenten und Regionen. Sowohl Aktien- als auch Anleihemärkte waren von hohen Kursschwankungen und kräftigen Kursrückgängen geprägt, von einigen wenigen Ausnahmen abgesehen. Die Aktienmärkte, aber auch die Anleihemärkte auf der ganzen Welt wurden von hoher Inflation, kräftigen Zinserhöhungen und zunehmenden Rezessionsbefürchtungen getroffen. Hinzu kamen die wirtschaftlichen Auswirkungen der russischen Invasion in der Ukraine sowie der daraufhin verhängten massiven westlichen Sanktionen. Beginnend im vierten Quartal 2022 kam es vor allem in Europa und einigen Schwellenländern aber bereits zu deutlichen Kurserholungen, die sich im Jänner 2023 noch verstärkten. Im Zuge dessen notieren etwa viele europäische Aktienindizes inzwischen wieder über den Niveaus oder in der Nähe der Niveaus, die sie vor dem russischen Angriff auf die Ukraine erreicht hatten. Die Teuerungsraten kletterten 2022 in vielen Ländern auf Stände, die sie seit Jahrzehnten nicht mehr innehatten. Das und die markant veränderte Geldpolitik vieler Notenbanken sorgten für rasant anziehende Anleiherenditen und stark fallende Anleihekurse in nahezu allen Marktsegmenten. In den letzten Monaten holten die Anleihemärkte einen Teil dieser Kursverluste wieder auf. Bei Unternehmensanleihen kamen zum allgemeinen Renditeanstieg noch steigende Risikoaufschläge gegenüber Staatsanleihen. Auch die Aufschläge für Schwellenländeranleihen weiteten sich stark aus. Ähnliches gilt in nicht ganz so starkem Ausmaß für Staatsanleihen der Euro-Peripherieländer im Vergleich zu jenen der Euro-Kernländer. Die Europäische Zentralbank (EZB) schwenkte auf eine straffere Geldpolitik und beschleunigte Zinsanhebungen um. Die massiven Anleihekäufe durch die großen Notenbanken waren in den letzten Jahren eine zentrale Stütze für Staats- und Unternehmensanleihen. Diese Unterstützung ist inzwischen weitgehend weggefallen oder hat sich sogar ins Gegenteil verkehrt. Rohstoffe waren auch 2022 zunächst stark im Aufwind, vor allem Öl- und Gaspreise. Im weiteren Jahresverlauf gaben viele Rohstoffe aber wieder nach. Obwohl auch die Öl- und Erdgaspreise von ihren zwischenzeitlich erreichten Hochs weit zurückgefallen sind, verzeichneten sie aufs Gesamtjahr betrachtet noch immer ein deutliches Plus. Vergleichsweise wenig Bewegung gab es lange Zeit bei den Edelmetallen. Erst gegen Jahresende zogen ihre Notierungen etwas an. Bei den Währungen zeigte sich der US-Dollar über weite Strecken des Jahres stark; Euro, Yen und britisches Pfund präsentieren sich im Gegenzug schwach. Zuletzt kam es auch in diesem Bereich aber zu kräftigen Gegenbewegungen; der Dollar gab deutlich nach. Trotzdem verblieb für 2022 noch immer ein Plus von über 6 % gegenüber dem Euro, nach rund 7 % Aufwertung im Vorjahr. Angesichts stark gestiegener Inflationsraten hoben viele Zentralbanken die Zinsen an, zum Teil sehr aggressiv. Auch die US-Notenbank gehört dazu. Neben kräftigen Zinsschritten nach oben beendete sie ihre Anleihekäufe und begann, ihre Anleihebestände abzubauen. Angesichts der gewaltigen Schuldenberge in den Finanzsystemen haben die Notenbanken insgesamt aber geringere Spielräume für Zinsanhebungen als früher. Fraglich ist auch, wie sie sich verhalten werden, falls sich die Konjunktur unerwartet stark abschwächt und die Inflationsraten dann noch immer zu hoch sein sollten. Das Renditeniveau ist im historischen Vergleich in vielen Teilen der Welt noch immer relativ niedrig, wenn auch längst nicht mehr so extrem wie in den letzten Jahren. Es stellt nach wie vor eine Herausforderung für Anleiheinvestoren dar. Das gilt vor allem dann, wenn man die Realrenditen betrachtet (Nominalrenditen abzüglich Inflation). Die Verwerfungen durch Pandemie und Lockdowns sind zwar inzwischen fast überall weitgehend überwunden. Doch werden die weltwirtschaftlichen Beziehungen und Produktionsketten jetzt neuerlich erschüttert durch die eskalierende geopolitische Konfrontation zwischen der westlichen Welt, Russland und China. Es zeichnet sich bereits jetzt ab, dass dies wohl dauerhafte gravierende Umbrüche bei Lieferketten und Wirtschaftsstrukturen nach sich ziehen wird und die Wettbewerbspositionen ganzer Branchen und Regionen stark verändern könnte. Hinzu kommen die langfristigen Herausforderungen durch Klimawandel, Demografie und hohe öffentliche Verschuldung in vielen Ländern. Das Finanzmarktumfeld bleibt sehr herausfordernd, und es dürfte auf absehbare Zeit größere Kursschwankungen in nahezu allen Assetklassen bereithalten.

Bericht zur Anlagepolitik des Fonds

Das bestimmende Element des Geschäftsjahres war der Angriff Russlands auf die Ukraine, welcher massiv negative Auswirkungen auf die Kapitalmärkte des Landes hatte, da für ausländische Anleger momentan kein Handel an der Moskauer Börse möglich ist und auch die auf westlichen Märkten notierten American Depository Receipts (ADRs) und Global Depository Receipts (GDRs) nicht mehr traden. Daher war die Preisberechnung für den Raiffeisen-Osteuropa-Aktien seit 1. März 2022 vorübergehend ausgesetzt. Die Preisberechnung für den Raiffeisen-Osteuropa-Aktien sowie die Ausgabe und Rücknahme der Anteilscheine wurde nach dem Ende des Rechnungsjahres am 20. April 2023 wieder aufgenommen.

Im Fonds wurde versucht, dem im Vorfeld der militärischen Auseinandersetzung steigenden Risiko mit einer defensiven Positionierung zu begegnen. Auf Grund geänderter Regularien wurde danach angestrebt, die ADRs/GDRs so weit wie möglich in lokale Aktien umzuwandeln. Im Berichtszeitraum war der türkische Markt trotz einer gewissen Abwertung der Lira der bei weitem Beste der Region und einer der stärksten weltweit, auch in Euro gerechnet, da die einheimischen Investoren Aktien als Inflationsschutz ansahen. Der Fonds war in diesem Markt sektoral breit aufgestellt. Die griechische Börse entwickelte sich im Berichtszeitraum ebenfalls besser als die großen Weltmärkte. Unterstützend wirkte die Erholung des Tourismus nach der Pandemie. Der Fonds partizipierte vor allem durch Banken- und Industrierwerte. Die Aktienmärkte Polens und Ungarns litten spürbar unter der russischen Invasion in der Ukraine und der gestiegenen Inflation. Die Regierungen führten verschiedene Sektorsteuern ein, was sich negativ auf die Kurse auswirkte. Der tschechische Markt blieb vergleichsweise resilient. CEZ, die größte Aktie Tschechiens, profitierte zunächst stark von hohen Strompreisen, jedoch wurde in der Folge eine Übergewinnsteuer eingeführt. Im Spätherbst 2022 wurde klar, dass die Energieversorgung Europas für den Winter gesichert ist, und die Energiepreise fingen an zu fallen. Der polnische Aktienmarkt reagierte auf diese Veränderung sehr positiv, darunter besonders der Finanzsektor. Am Anfang des Jahres war der Fonds vorsichtig positioniert in Ungarn und in Polen, jedoch gut gewichtet in Tschechien. Die Positionen wurden bis Herbst gehalten, wonach Tschechien reduziert und dafür wieder in polnische Finanzwerte investiert wurde. Kroatische und slowenische Aktien, wie auch eine Position in Erste Bank, wurden auch etwas reduziert.

Um Zusatzerträge zu erwirtschaften, wurden Wertpapierleihegeschäfte getätigt.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Zusammensetzung des Fondsvermögens in EUR

Allfällige Abweichungen beim Kurswert sowie beim Anteil am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungsdifferenzen.

OGAW bezieht sich auf Anteile an einem Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren

§ 166 InvFG bezieht sich auf Anteile an Investmentfonds in der Form von "Anderen Sondervermögen"

§ 166 Abs 1 Z 2 InvFG bezieht sich auf Anteile an Spezialfonds

§ 166 Abs 1 Z 3 InvFG bezieht sich auf Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG
(beispielsweise Alternative Investments/Hedgefonds)

§ 166 Abs 1 Z 4 InvFG bezieht sich auf Anteile an Immobilienfonds

Wertpapierart	OGAW/§ 166	Währung	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Aktien		PLN	31.992.503,03	32,94
		TRY	27.763.193,27	28,58
		EUR	19.070.485,21	19,63
		HUF	8.149.935,59	8,39
		CZK	6.452.226,85	6,64
		USD	386.405,41 ²	0,40
		RUB	0,00 ¹	0,00
Summe Aktien			93.814.749,36	96,58
Summe Wertpapiervermögen			93.814.749,36	96,58
Bankguthaben/-verbindlichkeiten				
Bankguthaben/-verbindlichkeiten in Fondswährung			472.474,48	0,48
Bankguthaben/-verbindlichkeiten in Fremdwährung			3.047.135,93	3,14
Summe Bankguthaben/-verbindlichkeiten			3.519.610,41	3,62
Abgrenzungen				
Anteilige Zinsen (aus Bankguthaben)			34,04	0,00
Summe Abgrenzungen			34,04	0,00
Sonstige Verrechnungsposten				
Diverse Gebühren			-198.675,78	-0,20
Summe Sonstige Verrechnungsposten			-198.675,78	-0,20
Summe Fondsvermögen			97.135.718,03 ³	100,00

¹ Diese Positionen sind aufgrund der als Folge des Krieges in der Ukraine verhängten Sanktionen beziehungsweise Gegensanktionen der russischen Föderation derzeit illiquid bzw. nicht handelbar und werden daher mit einer Bewertung von Null ausgewiesen. Die hier angegebene Null ist lediglich eine Hilfsgröße. Diese Hilfsgröße stellt keine offizielle Bewertung dar.

² Dieser Wert beinhaltet bewertbare und nicht bewertbare Wertpapiere.

³ Dieser Wert beinhaltet nur den bewertbaren Teil und nicht den nicht-bewertbaren Teil des Fondsvermögens.

Vermögensaufstellung in EUR per 31.01.2023

Die bei den Wertpapieren angeführten Jahreszahlen beziehen sich jeweils auf Emissions- sowie Tilgungszeitpunkt, wobei ein allfälliges vorzeitiges Tilgungsrecht des Emittenten nicht ausgewiesen wird.

Die mit "Y" gekennzeichneten Wertpapiere weisen auf eine offene Laufzeit hin (is perpetual). Der Kurs von Devisentermingeschäften wird in der entsprechenden Gegenwährung zur Währung angegeben.

Allfällige Abweichungen beim Kurswert sowie beim Anteil am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungsdifferenzen.

OGAW bezieht sich auf Anteile an einem Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren

§ 166 InvFG bezieht sich auf Anteile an Investmentfonds in der Form von "Anderen Sondervermögen"

§ 166 Abs 1 Z 2 InvFG bezieht sich auf Anteile an Spezialfonds

§ 166 Abs 1 Z 3 InvFG bezieht sich auf Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG (beispielsweise Alternative Investments/Hedgefonds)

§ 166 Abs 1 Z 4 InvFG bezieht sich auf Anteile an Immobilienfonds

Wertpapierart	OGAW/ § 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe	Pool- /ILB- Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fonds- vermögen
Aktien		AT0000652011	ERSTE GROUP BANK AG EBS	EUR	29.084		27.540		33,720000	980.712,48	1,01
Aktien		GRS003003035	NATIONAL BANK OF GREECE ETE	EUR	450.000	150.000			4,350000	1.957.500,00	2,02
Aktien		GRS015003007	ALPHA SERVICES AND HOLDINGS ALPHA	EUR	1.775.000	200.000	450.000		1,214500	2.155.737,50	2,22
Aktien		GRS260333000	HELLENIC TELECOMMUN ORGANIZA HTO	EUR	79.389		143.500		14,940000	1.186.071,66	1,22
Aktien		GRS282183003	JUMBO SA BELA	EUR	111.835	51.000			16,970000	1.897.839,95	1,95
Aktien		GRS323003012	EUROBANK ERGASIAS SERVICES A EUROB	EUR	2.440.000	100.000			1,201500	2.931.660,00	3,02
Aktien		GRS393503008	MYTILINEOS S.A. MYTIL	EUR	100.500	10.500	15.000		24,500000	2.462.250,00	2,53
Aktien		GRS419003009	OPAP SA OPAP	EUR	173.111				13,960000	2.416.629,56	2,49
Aktien		GRS434003000	PUBLIC POWER CORP PPC	EUR	46.500		38.500		7,400000	344.100,00	0,35
Aktien		GRS496003005	TERNA ENERGY SA	EUR	45.000	45.000			20,440000	919.800,00	0,95
Aktien		HRARNTRA0004	ARENA HOSPITALITY GROUP DD ARNT	EUR	20.592	23.039	2.447		32,600000	671.299,20	0,69
Aktien		HRRIVPRA0000	VALAMAR RIVIERA DD RIVP	EUR	65.421	65.421			4,060000	265.609,26	0,27
Aktien		PTJMTOAE0001	JERONIMO MARTINS JMT	EUR	20.070	20.070			20,120000	403.808,40	0,42
Aktien		SI0021117344	NOVA LJUBLJANSKA BANKA DD NLBR	EUR	5.312				65,600000	348.467,20	0,36
Aktien		LU2237380790	ALLEGRO.EU SA ALE	PLN	226.914				29,690000	1.430.301,29	1,47
Aktien		NL0010391108	PHOTON ENERGY NV	PLN	130.000	130.000			13,170000	363.483,89	0,37
Aktien		PLBRE0000012	MBANK SA MBK	PLN	980		1.330		309,200000	64.331,19	0,07
Aktien		PLBZ00000044	SANTANDER BANK POLSKA SA SPL	PLN	42.897	4.210			281,600000	2.564.576,23	2,64
Aktien		PLCFRPT00013	CYFROWY POLSAT SA CPS	PLN	269.234				18,370000	1.050.014,03	1,08
Aktien		PLDINPL00011	DINO POLSKA SA DNP	PLN	19.560	2.520			392,600000	1.630.328,75	1,68
Aktien		PLKGHM000017	KGHM POLSKA MIEDZ SA KGH	PLN	93.870	27.570	11.300		143,700000	2.863.779,84	2,95
Aktien		PLLPP0000011	LPP SA LPP	PLN	801				10.220,000000	1.737.958,71	1,79
Aktien		PLMOBRK00013	MO-BRUK J MOKRZYCKI LTD MBR	PLN	15.109		1.050		292,500000	938.247,97	0,97
Aktien		PLOPTTC00011	CD PROJEKT SA CDR	PLN	18.888				132,800000	532.525,11	0,55
Aktien		PLPEKAO00016	BANK PEKAO SA PEO	PLN	162.290	39.970			90,120000	3.105.052,77	3,20
Aktien		PLPKN0000018	POLSKI KONCERN NAFTOWY ORLEN PKN	PLN	448.171	220.502	13.870		65,940000	6.274.060,98	6,46
Aktien		PLPKO0000016	PKO BANK POLSKI SA PKO	PLN	611.550	40.950	14.600		31,530000	4.093.662,01	4,21
Aktien		PLPZU0000011	POWSZECHNY ZAKLAD UBEZPIECZE PZU	PLN	507.420	57.510	25.850		36,510000	3.933.104,23	4,05
Aktien		PLTAURN00011	TAURON POLSKA ENERGIA SA TPE	PLN	2.231.890		782.610		2,311000	1.095.036,95	1,13
Aktien		PLTLKPL00017	ORANGE POLSKA SA OPL	PLN	214.499	34.890	428.650		6,940000	316.039,08	0,33
Aktien		HU0000061726	OTP BANK PLC OTP	HUF	144.510		32.600		11.000,000000	4.080.107,80	4,20

Wertpapierart	OGAW/ § 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe	Pool- /ILB- Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fonds- vermögen
Aktien		HU0000123096	RICHTER GEDEON NYRT RICHT	HUF	130.527		15.340		8.065,000000	2.702.002,71	2,78
Aktien		HU0000153937	MOL HUNGARIAN OIL AND GAS PL MOL	HUF	197.226				2.702,000000	1.367.825,08	1,41
Aktien		CZ0005112300	CEZ AS CEZ	CZK	112.931		61.310		911,000000	4.313.904,06	4,44
Aktien		CZ0008019106	KOMERCNI BANKA AS KOMB	CZK	44.928				733,000000	1.380.892,89	1,42
Aktien		CZ0008040318	MONETA MONEY BANK AS MONET	CZK	223.007				81,000000	757.429,90	0,78
Aktien		TRAAKBNK91N6	AKBANK T.A.S. AKBANK	TRY	2.490.000	2.590.000	100.000		17,030000	2.073.787,35	2,14
Aktien		TRAASELS91H2	ASELSAN ELEKTRONIK SANAYI	TRY	330.000	330.000			59,050000	952.980,62	0,98
Aktien		TRAEREGL91G3	EREGLI DEMIR VE CELIK FABRIK EREGL	TRY	501.087	350.000	860.000		39,160000	959.634,92	0,99
Aktien		TRAHEKTS91E4	HEKTAS TICARET T.A.S	TRY	420.000	420.000			32,760000	672.888,97	0,69
Aktien		TRAISTR91N2	TURKIYE IS BANKASI-C ISCTR	TRY	2.722.183	2.922.183	200.000		10,750000	1.431.119,96	1,47
Aktien		TRAKCHOL91Q8	KOC HOLDING AS KCHOL	TRY	812.471		350.000		77,900000	3.095.248,71	3,19
Aktien		TRAOTOSN91H6	FORD OTOMOTIV SANAYI AS FROTO	TRY	68.072		10.000		529,000000	1.761.061,04	1,81
Aktien		TRASAHOL91Q5	HACI OMER SABANCI HOLDING	TRY	675.000	675.000			39,260000	1.295.997,89	1,33
Aktien		TRASASAW91E4	SASA POLYESTER SANAYI	TRY	200.000	200.000			104,700000	1.024.063,54	1,05
Aktien		TRASISEW91Q3	TURK SISE VE CAM FABRIKALARI SISE	TRY	1.275.000		530.000		40,500000	2.525.314,27	2,60
Aktien		TRATCELL91M1	TURKCELL ILETISIM HIZMET AS	TRY	248.500	248.500			38,020000	462.049,74	0,48
Aktien		TRATHYAO91M5	TURK HAVA YOLLARI AO THYAO	TRY	480.000	480.000			144,800000	3.399.069,34	3,50
Aktien		TRATUPRS91E8	TUPRAS-TURKIYE PETROL RAFINE TUPRS	TRY	96.200	24.300	105.000		604,300000	2.843.006,76	2,93
Aktien		TRAYKBNK91N6	YAPI VE KREDI BANKASI YKBNK	TRY	2.230.000	900.000			9,070000	999.150,50	1,02
Aktien		TREBIMM00018	BIM BIRLESIK MAGAZALAR AS BIMAS	TRY	328.862	255.000	180.400		128,300000	2.063.433,97	2,12
Aktien		TREMAVI00037	MAVI GIYIM SANAYI VE TICA-B	TRY	60.000	60.000			113,300000	332.453,86	0,34
Aktien		TRETAHV00018	TAV HAVALIMANLARI HOLDING AS TAVHL	TRY	120.000	120.000			83,500000	490.024,67	0,50
Aktien		TRETTLK00013	TURK TELEKOMUNIKASYON AS TTKOM	TRY	1.359.200	1.359.200	1.090.800		20,940000	1.391.907,16	1,43
Aktien GDR		US66980N2036	NOVA LJUBLJANSKA B-GDR REG S NLB	EUR	10.000		48.639		12,900000	129.000,00	0,13
Aktien GDR		US48581R2058	JSC KASPI.KZ GDR-REG S KSPI	USD	5.754	2.500	11.000		73,000000	386.405,41	0,40
Summe der zum amtlichen Handel oder einem anderen geregelten Markt zugelassenen Wertpapiere										93.814.749,36	96,58 %
Aktien		NL0009805522	YANDEX NV-A YNDX	RUB	96.380		14.500			0,00	0,00 %
Aktien		RU0006944147	TATNEFT PJSC - PREF TATNP	RUB	503.910	24.400				0,00	0,00 %
Aktien		RU0007252813	ALROSA PJSC ALRS	RUB	2.834.720					0,00	0,00 %
Aktien		RU0007288411	MMC NORILSK NICKEL PJSC GMKN	RUB	37.830	10.530				0,00	0,00 %
Aktien		RU0007661625	GAZPROM PJSC GAZP	RUB	5.146.110		95.900			0,00	0,00 %
Aktien		RU0009024277	LUKOIL PJSC LKOH	RUB	272.395		17.400			0,00	0,00 %
Aktien		RU0009029540	SBERBANK OF RUSSIA PJSC SBER	RUB	5.259.020	384.500	230.700			0,00	0,00 %
Aktien		RU0009033591	TATNEFT PJSC TATN	RUB	659.729	282.729				0,00	0,00 %
Aktien		RU0009046452	NOVOLIPETSK STEEL PJSC NLMK	RUB	680.000					0,00	0,00 %
Aktien		RU0009046510	SEVERSTAL PJSC CHMF	RUB	100.000					0,00	0,00 %
Aktien		RU0009084396	MAGNITOGORSK IRON & STEEL WO MAGN	RUB	1.825.000					0,00	0,00 %
Aktien		RU000A0DKVS5	NOVATEK PJSC NVTK	RUB	685.662					0,00	0,00 %
Aktien		RU000A0J2Q06	ROSNEFT OIL CO PJSC ROSN	RUB	1.821.390	180.340				0,00	0,00 %
Aktien		RU000A0JKQU8	MAGNIT PJSC MGNT	RUB	102.900					0,00	0,00 %
Aktien		RU000A0JNAA8	POLYUS PJSC PLZL	RUB	30.600					0,00	0,00 %
Aktien		RU000A0JP7J7	PIK GROUP PJSC PIKK	RUB	86.307		45.000			0,00	0,00 %
Aktien		RU000A0JRK78	PHOSAGRO PJSC PHOR	RUB	30.000					0,00	0,00 %
Aktien		NL0009805522	YANDEX NV-A YNDX	USD	63.600		13.600			0,00	0,00 %
Aktien		RU000A1025V3	UNITED CO RUSAL INTERNATIONAL RUAL	RUB	3.910.000	500.000				0,00	0,00 %
Aktien GDR		US87238U2033	TCS GROUP HOLDING-GDR REG S TCSG	RUB	54.600					0,00	0,00 %
Aktien ADR		US3682872078	GAZPROM PJSC-SPON ADR OGZD	USD	412.138		194.800			0,00	0,00 %
Aktien ADR		US42207L1061	HEADHUNTER GROUP PLC-ADR HHR	USD	34.000					0,00	0,00 %

Wertpapierart	OGAW/ § 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe	Pool- /ILB- Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fonds- vermögen
Aktien ADR		US55315J1025	MMC NORILSK NICKEL PJSC-ADR MNOD	USD	5.001		75.300			0,00	0,00 %
Aktien GDR		US87238U2033	TCS GROUP HOLDING-GDR REG S TCS	USD	12.942		4.200			0,00	0,00 %
Aktien ADR		US8766292051	TATNEFT PAO-SPONSORED ADR ATAD	USD	10.000					0,00	0,00 %
Summe der zum amtlichen Handel oder einem anderen geregelten Markt zugelassenen Wertpapiere und seit 01.03.2022 illiquiden Wertpapiere										0,00¹	0,00 %
Aktien GDR		US6698881090	NOVATEK PJSC-SPONS GDR REG S NVTK	USD	6.210					0,00	0,00 %
Aktien GDR		US69343P1057	LUKOIL PJSC-SPON ADR LKOD	USD	27.440					0,00	0,00 %
Summe der nicht zum amtlichen Handel oder einem anderen geregelten Markt zugelassenen Wertpapiere und seit 01.03.2022 illiquiden Wertpapiere										0,00¹	0,00 %
Bankguthaben/-verbindlichkeiten											
				EUR						472.474,48	0,48 %
				PLN						-0,04	-0,00 %
				USD						50,99	0,00 %
				GBP						26,51	0,00 %
				RUB						3.047.058,47 ²	3,14 %
Summe Bankguthaben/-verbindlichkeiten										3.519.610,41	3,62 %
Abgrenzungen											
Zinsenansprüche (aus Wertpapieren und Bankguthaben)										34,04	0,00 %
Dividendenforderungen										0,00	0,00 %
Summe Abgrenzungen										34,04	0,00 %
Sonstige Verrechnungsposten											
Diverse Gebühren										-198.675,78	-0,20 %
Summe Sonstige Verrechnungsposten										-198.675,78	-0,20 %
Summe Fondsvermögen										97.135.718,03³	100,00 %

In der Vermögensaufstellung gesperrte Wertpapiere (Wertpapierleihgeschäfte)

ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand per 31.01.2023
SI0021117344	NOVA LJUBLJANSKA BANKA DD NLBR	EUR	2.000

Devisenkurse

Vermögenswerte in fremder Währung wurden zu den Devisenkursen per 30.01.2023 in EUR umgerechnet

Währung		Kurs (1 EUR =)
Tschechische Kronen	CZK	23,848500
Britische Pfund	GBP	0,878000
Ungarische Forint	HUF	389,600000
Polnische Zloty	PLN	4,710250
Russische Rubel	RUB	76,501200
Türkische Lire	TRY	20,447950

Rechnungsjahr 01.02.2022 – 31.01.2023

Raiffeisen-Osteuropa-Aktien

Währung	Kurs (1 EUR =)	
Amerikanische Dollar	USD	1,087050

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind:

Wertpapierart	OGAW/S 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung		Käufe Zugänge	Verkäufe Abgänge
Aktien		CY0200252118	GALAXY COSMOS MEZZ PLC GCMEZZ	EUR		62.037	62.037
Aktien		JE00B6T5S470	POLYMETAL INTERNATIONAL PLC POLY	GBP			229.840
Aktien		PLLOTOS00025	GRUPA LOTOS SA LTS	PLN			79.334
Aktien		PLPGNIG00014	POLSKIE GORNICTWO NAFTOWE I PGN	PLN			1.461.820
Aktien		RU000A0JP5V6	VTB BANK PJSC VTBR	RUB			2.427.740.100
Aktien		TRAARCLK91H5	ARCELIK AS ARCLK	TRY			166.558
Aktien		TRAGARAN91N1	TURKIYE GARANTI BANKASI GARAN	TRY			1.943.672
Aktien ADR		US42207L1061	HEADHUNTER GROUP PLC-ADR HHRU	RUB			5.396
Aktien ADR		US91822M1062	VEON LTD VEON	USD			453.800
Aktien GDR		US67812M2070	ROSNEFT OIL CO PJSC-REGS GDR ROSN	USD			180.340
Aktien		HRARNTRA0004	ARENA HOSPITALITY GROUP DD ARNT	HRK			26.019
Aktien		HRRIVPRA0000	VALAMAR RIVIERA DD RIVP	HRK			65.421

1 Diese Wertpapiere sind aufgrund geschlossener Börsen und der als Folge des Krieges in der Ukraine verhängten Sanktionen nicht bewertbar. Die hier angegebene Null ist lediglich eine Hilfsgröße. Diese Hilfsgröße stellt keine offizielle Bewertung dar, weshalb zum Beispiel ein Rechenwert für die Anteile am Fonds nicht ermittelt werden kann.

2 Bei diesem Konto handelt es sich um ein sogenanntes „Sperrkonto“. Das auf diesem Konto ausgewiesene Guthaben ist aufgrund der als Folge des Krieges in der Ukraine verhängten Sanktionen beziehungsweise Gegensanktionen der russischen Föderation derzeit nicht verfügbar, es erfolgt keine Auszahlung.

3 Dieser Wert beinhaltet nur den bewertbaren Teil und nicht den nicht-bewertbaren Teil des Fondsvermögens

Zusätzliche Angaben zu Wertpapierleihegeschäften

- Angaben zum Gesamtrisiko (Exposure) (zum Stichtag verliehener Wertpapierbestand im Verhältnis zum Fondsvolumen):

0,14 %

Betrag der verliehenen Wertpapiere: 131.200,00 EUR

Anteil an den verleihbaren Vermögenswerten: 0,14 %

Zum Stichtag 31.01.2023 waren folgende Wertpapiere verliehen:

ISIN	Wertpapierbezeichnung	Geregelter Markt	Währung	Assetklasse	Emittent	Rating	Bestand per 31.01.2023	Kurswert (inkl. allfälliger Stückzinsen) 31.01.2023	Anteil am Fondsvermögen
SI0021117344	NOVA LJUBLJANSKA BANKA DD NLBR	LISTED	EUR	Aktien	NOVA LJUBLJANSKA BANKA D	bbb	2.000	131.200,00	0,14 %

- Angaben zu der Identität der Gegenparteien der Wertpapierleihegeschäfte:

Raiffeisen Bank International AG (als anerkanntes Wertpapierleihesystem im Sinne des § 84 InvFG)

- Angaben über Art und Höhe der vom Investmentfonds erhaltenen Sicherheiten, die auf das Gegenparteiensrisiko anrechenbar sind:

Gemäß dem zwischen der Verwaltungsgesellschaft und der Raiffeisen Bank International AG abgeschlossenen Rahmenvertrag für Wertpapierleihegeschäfte ist die Raiffeisen Bank International AG verpflichtet, für die entliehenen Wertpapiere Sicherheiten zu liefern. Zulässige Sicherheiten sind Anleihen, Aktien und Anteile an Investmentfonds. Die Emittenten der als Sicherheiten eingesetzten Anleihen können unter anderem Staaten, supranationale Emittenten und/oder Unternehmen sein, wobei es keine Vorgaben bezüglich der Laufzeiten dieser Anleihen gibt. Im Zuge der Sicherheitenbestellung wird gemäß § 4 der Verordnung zu Wertpapierleih- und Pensionsgeschäften (WPV) sowohl hinsichtlich Diversifizierung und Korrelation auf eine insbesondere durch quantitative Emittentengrenzen erzielte Risikostreuung als auch auf entsprechende Liquidität der Sicherheiten im Sinne der Handel- und Verwertbarkeit geachtet. Die Sicherheiten werden auf bankarbeitstäglicher Basis bewertet und gegenüber der Bewertung der aus dem Fonds verliehenen Wertpapiere unter Anwendung von Bestimmungen der EU Verordnung 575/2013 (CRR) mit einem Aufschlag versehen, der bei Anleihen aufgrund der Bonität des Emittenten und der Restlaufzeit der Anleihe festgelegt wird und mindestens 0,5 v. H. beträgt. Bei Aktien und Anteilen an Investmentfonds beträgt der Aufschlag 10,607 %. Der auf diese Art ermittelte Wert der zu leistenden Sicherheiten führt zu einer laufenden Übersicherung der offenen Wertpapierleihepositionen des Fonds.

Zum Stichtag setzten sich die Sicherheiten wie folgt zusammen:

ISIN	Wertpapierbezeichnung	Geregelter Markt	Währung	Assetklasse	Emittent	Rating	Bestand per 31.01.2023	Kurswert in Portfoliowährung
US38141GYR90	GOLDMAN SACHS GROUP INC GS Float 10/21/27	LISTED	USD	Anleihen	Goldman Sachs Group Inc/The	n.v.	500.000	445.655,67

Der Investmentfonds wird hinsichtlich der Wertpapierleihegeschäfte nicht vollständig durch Wertpapiere besichert, die von einem Mitgliedstaat des EWR begeben oder garantiert werden.

Laufzeit der Sicherheiten: unbefristet

Laufzeit der Wertpapierleihe:

Laufzeit / Tage	< 1 Tag	1-7 Tage	7-30 Tage	30-90 Tage	90-360 Tage
	0 %	0 %	0 %	0 %	100 %

Land der Gegenpartei (Raiffeisen Bank International AG): Österreich

Abwicklung: bilateral

- Angaben zur Weiterverwendung von Sicherheiten:

Die erhaltenen Sicherheiten werden nicht weiterverwendet.

- Verwahrung von Sicherheiten, die der Investmentfonds im Rahmen von Wertpapierleihegeschäften erhalten hat:

Die Sicherheiten werden für jeden Fonds auf einem gesonderten Subdepot bei der Depotbank/Verwahrstelle verwahrt.

- Verwahrung von Sicherheiten, die der Investmentfonds im Rahmen von Wertpapierleihegeschäften gestellt hat:

Im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben (§ 84 InvFG) ist die Verwaltungsgesellschaft lediglich berechtigt, Wertpapiere an Dritte zu verleihen. Sie ist jedoch nicht berechtigt, Wertpapiere zu entleihen. Daher werden vom Investmentfonds im Rahmen von Wertpapierleihegeschäften keine Sicherheiten gestellt.

- Angaben zu den aus Wertpapierleihegeschäften entstandenen Gebühren, direkten und indirekten operationellen Kosten und Erträgen des Investmentfonds für den jeweiligen Rechnungszeitraum:

Erträge: 7.174,52 EUR (davon 100 % aus Wertpapierleihegeschäften)

Kosten: keine

Zusätzliche Angaben zu Pensionsgeschäften

Im Berichtszeitraum wurden keine Pensionsgeschäfte für den Fonds durchgeführt. Dementsprechend sind die in § 8 Wertpapierleih- und Pensionsgeschäfteverordnung sowie Art. 13 VO (EU) 2015/2365 vorgesehenen näheren Angaben zu Pensionsgeschäften nicht erforderlich.

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente

Ein Total Return Swap (Gesamtrendite-Swap) ist ein Kreditderivat, bei dem die Erträge und Wertschwankungen des zu Grunde liegenden Finanzinstruments (Basiswert oder Referenzaktivum) gegen fest vereinbarte Zinszahlungen getauscht werden.

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente wurden im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos

Vereinfachter Ansatz

An Mitarbeiter der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. gezahlte Vergütungen in EUR (Geschäftsjahr 2021 der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.)

Anzahl der Mitarbeiter gesamt	266
Anzahl der Risikoträger	85
fixe Vergütungen	25.112.638,19
variable Vergütungen (Boni)	3.210.149,24
Summe Vergütungen für Mitarbeiter	28.322.787,43
davon Vergütungen für Geschäftsführer	1.536.933,79
davon Vergütungen für Führungskräfte (Risikoträger)	2.400.247,91
davon Vergütungen für sonstige Risikoträger	10.146.711,92
davon Vergütungen für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	132.831,51
davon Vergütungen für Mitarbeiter, die sich aufgrund ihrer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe befinden wie Geschäftsführer und Risikoträger	0,00
Summe Vergütungen für Risikoträger	14.216.725,13

- Den verbindlichen Rahmen für die Umsetzung der in den §§ 17 a bis c InvFG bzw. § 11 AIFMG und Anlage 2 zu § 11 AIFMG enthaltenen Vorgaben für die Vergütungspolitik und -praxis bilden die seitens Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. erlassenen Vergütungsrichtlinien („Vergütungsrichtlinien“). Auf Basis der Vergütungsrichtlinien werden die fixen und variablen Vergütungsbestandteile festgelegt.
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verfügt – basierend auf den Unternehmenswerten und auf klaren, gemeinsamen Rahmenbedingungen – über ein systematisches, strukturiertes, differenzierendes und incentivierendes Entgeltssystem. Das Entgelt der Mitarbeiter setzt sich aus fixen Gehaltsbestandteilen sowie bei manchen Positionen zusätzlich auch aus variablen Gehaltsbestandteilen zusammen. Die Vergütung, insbesondere auch der variable Gehaltsbestandteil (sofern anwendbar), orientiert sich an einer objektiven Organisationsstruktur („Job-Grades“).
Die Entgeltleistungen werden auf Basis laufend durchgeführter Marktvergleiche und abhängig von der lokalen Vergütungspraxis festgelegt. Ziel ist es, die Mitarbeiter nachhaltig im Unternehmen zu halten und gleichzeitig deren Leistung und Entwicklung im Rahmen einer Führungs- oder Fachkarriere zu fördern.
In der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. ist das Grundgehalt (Fixvergütung) eine nicht im Ermessen stehende Vergütung, die nicht nach Maßgabe der Leistung des Unternehmens (operatives Ergebnis) oder des Einzelnen (individuelle Zielerreichung) variiert. Es spiegelt in erster Linie die einschlägige Berufserfahrung und die organisatorische Verantwortung wider, wie sie in der Aufgabenbeschreibung des Angestellten als Teil der Anstellungsbedingungen dargelegt ist. Das fixe Gehalt wird auf Basis des Marktwerts, der individuellen Qualifikation und der Position in der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. bestimmt. Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwendet alle üblichen Instrumente des Vergütungs-Managements (z. B. Vergütungsstudien im In- und Ausland, Salary Bands, Positionsggrading).
Das variable Gehalt basiert auf der Erreichung von Unternehmens- und Leistungszielen, die im Rahmen eines Performance Management Prozesses festgelegt und überprüft werden. Die Ziele der Mitarbeiter leiten sich aus den strategischen Unternehmenszielen, den Zielen ihrer Organisationseinheit bzw. Abteilung sowie aus ihrer Funktion ab. Die Zielvereinbarungen sowie die Feststellung der Zielerreichungen (= Leistung) des Mitarbeiters werden im Rahmen jährlich stattfindender Mitarbeitergespräche ermittelt („MbO-System“).

Die Zielstruktur in der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. unterscheidet einerseits zwischen qualitativen Zielen – dazu zählen individuelle Ziele oder Bereichs- und Abteilungsziele – und andererseits quantitativen Zielen, z. B. Performance- und Ertragszielen, sowie quantifizierbaren Projektzielen. Jede Führungskraft hat zudem Führungsziele. In den Kernbereichen – Vertrieb und Fondsmanagement – gibt es zusätzlich quantitative ein- bzw. mehrjährige Ziele.

- Seit der Leistungsperiode 2015 wird ein Teil der variablen Vergütung für die Risikoträger – entsprechend der regulatorischen Vorgaben – in Form von Anteilen an einem von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwalteten Investmentfonds ausbezahlt. Darüber hinaus werden, wie gesetzlich vorgesehen, Teile der variablen Vergütung von Risikoträgern auf mehrere Jahre verteilt rückgestellt und ausbezahlt.
- Der Aufsichtsrat der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. beschließt die vom Vergütungsausschuss festgelegten allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik, überprüft diese zumindest einmal jährlich und ist für ihre Umsetzung und für die Überwachung in diesem Bereich verantwortlich. Der Aufsichtsrat ist dieser Pflicht zuletzt am 28.11.2022 nachgekommen. Änderungsbedarf bzw. Unregelmäßigkeiten hinsichtlich der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. wurden nicht festgestellt.
- Darüber hinaus wird mindestens einmal jährlich im Rahmen einer zentralen und unabhängigen internen Überprüfung festgestellt, ob die Vergütungspolitik gemäß den geltenden Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wurde. Die Interne Revision der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. hat ihren aktuellsten Bericht am 09.08.2022 veröffentlicht. Aus diesem Bericht ergeben sich keine materiellen Feststellungen hinsichtlich der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
- Es gab keine wesentlichen Änderungen der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. in der Berichtsperiode.

Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.

- Die Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. unterstützen die Geschäftsstrategie und die langfristigen Ziele, Interessen und Werte des Unternehmens bzw. der von Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwalteten Investmentfonds.
- Die Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. beziehen Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenskonflikten mit ein.
- Die Vergütungsgrundsätze und -politiken der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. stehen im Einklang mit soliden und wirkungsvollen Risikoübernahmepraktiken und fördern diese und vermeiden Anreize für eine nicht angemessene Risikofreudigkeit, die das tolerierte Risiko der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. bzw. der von ihr verwalteten Investmentfonds übersteigt.
- Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung schränkt die Fähigkeit der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., ihre Kapitalbasis zu stärken, nicht ein.
- Die variable Vergütung wird nicht mittels Instrumenten oder Methoden bezahlt, die die Umgehung der gesetzlichen Anforderungen erleichtern.
- Mitarbeiter, die in Kontrollfunktionen beschäftigt sind, werden unabhängig von der Geschäftseinheit, die sie überwachen, entlohnt, haben eine angemessene Autorität und ihre Vergütung wird auf der Grundlage des Erreichens ihrer organisatorischen Zielvorgaben in Verbindung mit ihren Funktionen, ungeachtet der Ergebnisse der Geschäftstätigkeiten, die sie überwachen, festgelegt.

- Eine garantierte variable Vergütung steht nicht im Einklang mit einem soliden Risikomanagement oder dem „pay-for-performance“-Grundsatz („Entlohnung für Leistung“) und soll nicht Teil zukünftiger Vergütungspläne sein; eine garantierte variable Vergütung ist die Ausnahme, sie erfolgt nur im Zusammenhang mit Neueinstellungen und nur dort, wo die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. eine solide und starke Kapitalgrundlage hat und ist auf das erste Beschäftigungsjahr beschränkt.
- Alle Zahlungen bezüglich der vorzeitigen Beendigung eines Vertrages müssen die im Laufe der Zeit erzielte Leistung widerspiegeln und belohnen keine Misserfolge oder Fehlverhalten.

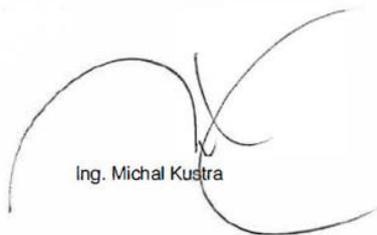
Die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. berücksichtigt den Code of Conduct der österreichischen Investmentfondsindustrie 2012.

Wien, am 16. Mai 2023

Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.



Mag. (FH) Dieter Aigner



Ing. Michal Kustra



Mag. Hannes Cizek

Bestätigungsvermerk

Bericht zum Rechenschaftsbericht

Prüfungsurteil

Wir haben den Rechenschaftsbericht der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., Wien, über den von ihr verwalteten Raiffeisen-Osteuropa-Aktien, bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 31. Januar 2023, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. Januar 2023 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs. 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns bis zum Datum des Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

Hervorhebung eines Sachverhaltes

Wir verweisen auf die Darstellungen im Rechenschaftsbericht zu russischen Vermögenswerten. Aufgrund der für ausländische Investoren geschlossenen Börsen und der als Folge des Ukraine-Krieges verhängten Sanktionen sind Wertpapiere russischer Emittenten nicht veräußerbar und wurden im Rechenschaftsbericht mit EUR 0,00 angesetzt. Die Ausgabe und Rücknahme der Anteilscheine des Fonds wurde mit 1. März 2022 ausgesetzt. Mit 20. April 2023 erfolgte die Abspaltung der illiquiden russischen Vermögenswerte gemäß § 65 InvFG auf den neu gebildeten Fonds ABW Raiffeisen-Osteuropa-Aktien - in Abwicklung. Die Ausgabe und Rücknahme der Anteilscheine des Raiffeisen-Osteuropa-Aktien wurde mit 20. April 2023 wieder aufgenommen.

Unser Prüfungsurteil ist im Hinblick auf diesen Sachverhalt nicht eingeschränkt.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht erstreckt sich nicht auf diese sonstigen Informationen und wir geben dazu keine Art der Zusicherung.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts haben wir die Verantwortlichkeit, diese sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zum Rechenschaftsbericht oder zu unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf der Grundlage der von uns zu den vor dem Datum des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers erlangten sonstigen Informationen durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.

Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Auftragsverantwortlicher Wirtschaftsprüfer

Der für die Abschlussprüfung auftragsverantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Herr Mag. Wilhelm Kovsca.

Wien, 17. Mai 2023

KPMG Austria GmbH
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Mag. Wilhelm Kovsca
Wirtschaftsprüfer

Steuerliche Behandlung

Mit Inkrafttreten des neuen Meldeschemas (ab 06.06.2016) wird die steuerliche Behandlung von der Österreichischen Kontrollbank (OeKB) erstellt und auf my.oekb.at veröffentlicht. Die Steuerdateien stehen für sämtliche Fonds zum Download zur Verfügung. Zusätzlich sind die Steuerdateien auch auf unserer Homepage www.rcm.at erhältlich. Hinsichtlich Detailangaben zu den anrechenbaren bzw. rückerstattbaren ausländischen Steuern verweisen wir auf die Homepage my.oekb.at.

Fondsbestimmungen

Fondsbestimmungen gemäß InvFG 2011

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds Raiffeisen-Osteuropa-Aktien, Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idgF (InvFG), wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Wien verwaltet.

Artikel 1 Miteigentumsanteile

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden je Anteilsgattung dargestellt. Es werden keine effektiven Stücke ausgegeben.

Artikel 2 Depotbank (Verwahrstelle)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Raiffeisen Bank International AG, Wien.

Zahlstellen für Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle), die Raiffeisen Landesbanken und die Kathrein Privatbank Aktiengesellschaft, Wien oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

Artikel 3 Veranlagungsinstrumente und -grundsätze

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden.

Der Investmentfonds investiert zumindest 51 vH des Fondsvermögens in Form von direkt erworbenen Einzeltiteln, somit nicht indirekt über Investmentfonds oder über Derivate, in Aktien oder Aktien gleichwertigen Wertpapieren von Unternehmen, die ihren Sitz oder Tätigkeitsschwerpunkt in den Emerging Markets Ländern Europas (inkl. Russland) haben.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung des oben beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts für das Fondsvermögen erworben.

Wertpapiere

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen im gesetzlich zulässigen Umfang erworben werden.

Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente dürfen bis zu 49 vH des Fondsvermögens erworben werden.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist bis zu 10 vH des Fondsvermögens zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt bis zu 10 vH des Fondsvermögens erworben werden.

Anteile an Investmentfonds

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen jeweils bis zu 10 vH des Fondsvermögens und insgesamt bis zu 10 vH des Fondsvermögens erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als 10 vH des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

Derivative Instrumente

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie bis zu 49 vH des Fondsvermögens (Berechnung nach Marktpreisen) und zur Absicherung eingesetzt werden.

Risiko-Messmethode des Investmentfonds

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

Commitment Ansatz

Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

Das Gesamtrisiko derivativer Instrumente, die nicht der Absicherung dienen, darf 60 vH des Gesamtnettwerts des Fondsvermögens nicht überschreiten.

Sichteinlagen oder kündbare Einlagen

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen bis zu 49 vH des Fondsvermögens gehalten werden. Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

Im Rahmen von Umschichtungen des Fondsportfolios und/oder der begründeten Annahme drohender Verluste bei Wertpapieren kann der Investmentfonds den Anteil an Wertpapieren unterschreiten und einen höheren Anteil an Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen.

Vorübergehend aufgenommene Kredite

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite bis zur Höhe von 10 vH des Fondsvermögens aufnehmen.

Pensionsgeschäfte

Pensionsgeschäfte dürfen bis zu 100 vH des Fondsvermögens eingesetzt werden.

Wertpapierleihe

Wertpapierleihegeschäfte dürfen bis zu 30 vH des Fondsvermögens eingesetzt werden.

Der Erwerb von Veranlagungsinstrumenten ist nur einheitlich für den ganzen Investmentfonds und nicht für eine einzelne Anteilsgattung oder eine Gruppe von Anteilsgattungen zulässig.

Dies gilt jedoch nicht für Währungssicherungsgeschäfte. Diese können auch ausschließlich zugunsten einer einzigen Anteilsgattung abgeschlossen werden. Ausgaben und Einnahmen aufgrund eines Währungssicherungsgeschäfts werden ausschließlich der betreffenden Anteilsgattung zugeordnet.

Artikel 4 Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in EUR oder in der Währung der jeweiligen Anteilsgattung.

Der Wert der Anteile wird an jedem österreichischen Bankarbeitstag ermittelt.

Ausgabe und Ausgabeaufschlag

Die Ausgabe erfolgt zu jedem österreichischen Bankarbeitstag.

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von bis zu 5 vH zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung des Ausgabeaufschlags vorzunehmen.

Rücknahme und Rücknahmeabschlag

Die Rücknahme erfolgt zu jedem österreichischen Bankarbeitstag.

Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilswert. Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.

Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines auszuführen.

Artikel 5 Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom 1. Februar bis zum 31. Jänner.

Artikel 6 Anteilsgattungen und Ertragnisverwendung

Für den Investmentfonds können Ausschüttungsanteilscheine, Thesaurierungsanteilscheine mit KEST-Auszahlung und Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung ausgegeben werden.

Für diesen Investmentfonds können verschiedene Gattungen von Anteilscheinen ausgegeben werden. Die Bildung der Anteilsgattungen sowie die Ausgabe von Anteilen einer Anteilsgattung liegen im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft.

Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilinhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig.

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 1. April des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist ab 1. April der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuführen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Auszahlung (Thesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab 1. April der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuführen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KEST-Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils der 1. April des folgenden Rechnungsjahres.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts auszuführen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer Auslandstranche)

Der Vertrieb der Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung erfolgt ausschließlich im Ausland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragssteuer vorliegen. Als solcher Nachweis gilt das kumulierte Vorliegen von Erklärungen sowohl der Depotbank als auch der Verwaltungsgesellschaft, dass ihnen kein Verkauf an andere Personen bekannt ist.

Artikel 7 Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen, Abwicklungsgebühr

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung

- bis zu einer Höhe von 1 vH des Fondsvermögens für die Anteilscheingattung „Tranche I“ (Mindestveranlagung EUR 500.000,—) bzw.
- bis zu einer Höhe von 2 vH des Fondsvermögens für sonstige Anteilscheingattungen,

die für jeden Kalendertag auf Basis des jeweiligen Fondsvermögens errechnet, abgegrenzt und monatlich entnommen wird.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung der Verwaltungsgebühr vorzunehmen.

Die Kosten bei Einführung neuer Anteilscheingattungen für bestehende Sondervermögen werden zu Lasten der Anteilspreise der neuen Anteilscheingattungen in Rechnung gestellt.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die abwickelnde Stelle eine Vergütung von 0,5 vH des Fondsvermögens.

Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.

Anhang

Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR sowie Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR, die als gleichwertig mit geregelten Märkten gelten

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Union eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_upreg¹

1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der Geregelten Märkte zu subsumieren:

- | | | |
|--------|-----------|---|
| 1.2.1. | Luxemburg | Euro MTF Luxemburg |
| 1.2.2. | Schweiz | SIX Swiss Exchange AG, BX Swiss AG ² |

1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte im EWR:

Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.

HINWEIS

Sobald das Vereinigte Königreich Großbritannien und Nordirland (GB) aufgrund des Ausscheidens aus der EU seinen Status als EWR-Mitgliedstaat verliert, verlieren in weiterer Folge auch die dort ansässigen Börsen / geregelten Märkte ihren Status als EWR-Börsen / geregelte Märkte. Für diesen Fall weisen wir darauf hin, dass die in GB ansässigen Börsen und geregelten Märkte

Cboe Europe Equities Regulated Market – Integrated Book Segment, London Metal Exchange, Cboe Europe Equities Regulated Market – Reference Price Book Segment, Cboe Europe Equities Regulated Market – Off-Book Segment, London Stock Exchange Regulated Market (derivatives), NEX Exchange Main Board (non-equity), London Stock Exchange Regulated Market, NEX Exchange Main Board (equity), Euronext London Regulated Market, ICE FUTURES EUROPE, ICE FUTURES EUROPE - AGRICULTURAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - FINANCIAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - EQUITY PRODUCTS DIVISION und Gibraltar Stock Exchange

als in diesen Fondsbestimmungen ausdrücklich vorgesehene Börsen bzw. anerkannte geregelte Märkte eines Drittlandes im Sinne des InvFG 2011 bzw. der OGAW-RL gelten.

2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

- | | | |
|------|----------------------|---|
| 2.1. | Bosnien Herzegowina: | Sarajevo, Banja Luka |
| 2.2. | Montenegro: | Podgorica |
| 2.3. | Russland: | Moskau Exchange |
| 2.4. | Serbien: | Belgrad |
| 2.5. | Türkei: | Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market") |

3. Börsen in außereuropäischen Ländern

- | | | |
|------|--------------|--|
| 3.1. | Australien: | Sydney, Hobart, Melbourne, Perth |
| 3.2. | Argentinien: | Buenos Aires |
| 3.3. | Brasilien: | Rio de Janeiro, Sao Paulo |
| 3.4. | Chile: | Santiago |
| 3.5. | China: | Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange |
| 3.6. | Hongkong: | Hongkong Stock Exchange |
| 3.7. | Indien: | Mumbai |

¹ Zum Öffnen des Verzeichnisses in der Spalte links unter „Entity Type“ die Einschränkung auf „Regulated market“ auswählen und auf „Search“ (bzw. auf „Show table columns“ und „Update“) klicken. Der Link kann durch die ESMA geändert werden.

² Aufgrund des Auslaufens der Börsenäquivalenz für die Schweiz sind die SIX Swiss Exchange AG und die BX Swiss AG bis auf Weiteres unter Punkt 2 "Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR" zu subsumieren.

3.8.	Indonesien:	Jakarta
3.9.	Israel:	Tel Aviv
3.10.	Japan:	Tokyo, Osaka, Nagoya, Kyoto, Fukuoka, Sapporo
3.11.	Kanada:	Toronto, Vancouver, Montreal
3.12.	Kolumbien:	Bolsa de Valores de Colombia
3.13.	Korea:	Korea Exchange (Seoul, Busan)
3.14.	Malaysia:	Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad
3.15.	Mexiko:	Mexiko City
3.16.	Neuseeland:	Wellington, Auckland
3.17.	Peru	Bolsa de Valores de Lima
3.18.	Philippinen:	Philippine Stock Exchange
3.19.	Singapur:	Singapur Stock Exchange
3.20.	Südafrika:	Johannesburg
3.21.	Taiwan:	Taipei
3.22.	Thailand:	Bangkok
3.23.	USA:	New York, NYCE American, New York Stock Exchange (NYSE), Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati; Nasdaq
3.24.	Venezuela:	Caracas
3.25.	Vereinigte Arabische Emirate:	Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft

4.1.	Japan:	Over the Counter Market
4.2.	Kanada:	Over the Counter Market
4.3.	Korea:	Over the Counter Market
4.4.	Schweiz:	Over the Counter Market der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich
4.5.	USA	Over The Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B. durch SEC, FINRA)

5. Börsen mit Futures und Options Märkten

5.1.	Argentinien:	Bolsa de Comercio de Buenos Aires
5.2.	Australien:	Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
5.3.	Brasilien:	Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
5.4.	Hongkong:	Hong Kong Futures Exchange Ltd.
5.5.	Japan:	Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange
5.6.	Kanada:	Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
5.7.	Korea:	Korea Exchange (KRX)
5.8.	Mexiko:	Mercado Mexicano de Derivados
5.9.	Neuseeland:	New Zealand Futures & Options Exchange
5.10.	Philippinen:	Manila International Futures Exchange
5.11.	Singapur:	The Singapore Exchange Limited (SGX)
5.13.	Südafrika:	Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
5.15.	Türkei:	TurkDEX
5.16.	USA:	NYCE American, Chicago Board Options Exchange, Chicago Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, ICE Future US Inc. New York, Nasdaq, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)

Anhang

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Mooslackengasse 12, A-1190 Wien

Für den Inhalt verantwortlich:
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Mooslackengasse 12, A-1190 Wien

Copyright beim Herausgeber, Versandort: Wien

Raiffeisen Capital Management ist die Dachmarke der Unternehmen:

Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Raiffeisen Immobilien Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Raiffeisen Salzburg Invest GmbH